

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
A. Errichtung letztwilliger Verfügungen	
I. Die Auswirkung der Betreuerbestellung auf die Testierfähigkeit	3
1. Rechtsentwicklung: Entmündigung und Betreuung	3
2. Betreuung und Testierfähigkeit	4
3. Beschränkung der Testierfähigkeit durch Einwilligungsvorbehalt?	5
4. Testierunfähigkeit und Nachlassverfahren	5
a) Verfahrensart und Amtsermittlung	5
b) Sachverständigengutachten als Beweismittel	6
c) Der Hausarzt als Beweismittel	7
5. gerichtliche Überprüfung der Testierunfähigkeit zu Lebzeiten des Betroffenen	7
6. Testierfähigkeit und Testiermöglichkeit des lediglich körperbehinderten Betreuten	8
a) Stumme	8
b) Schreibunfähige	8
c) Leseunfähige	8
d) Blinde	8
e) Gehörlose	8
7. Auffinden eines Testaments durch den Betreuer	9
8. Auffinden einer Betreuungsverfügung durch den Betreuer	10
II. Widerruf des Testaments	10
1. Widerruf des Testaments durch den testierfähigen Betreuten	11
2. Widerruf des Testaments durch den testierunfähigen Betreuten	12
a) Widerruf gegenüber dem Betreuer?	12
b) Aufgabenkreis und Widerrufserklärung	13
c) Der Widerrufende ist selbst Betreuer des Ehegatten	14
d) Kann/darf der Betreuer eine gemeinschaftliche Verfügung widerrufen, wenn dadurch finanzielle Vorteile für den Betroffenen erwachsen?	14
e) Kann der Betreuer einen Scheidungsantrag für den Betroffenen stellen?	15

f) Die Wirkung des § 2077 BGB bei aufgehobenem Ver- löbnis	17
III. Kann der Betreuer vom Notar die Erteilung einer Tes- tamentsabschrift des Betroffenen fordern?	17
IV. Die vom Betreuten letztwillig Bedachten	18
1. Testament zu Gunsten des Pflegeheims oder dessen Mitar- beitern	18
a) Schutzzweck des § 14 HeimG	18
b) Gilt § 14 HeimG analog bei einem privaten Betreuungs- vertrag?	19
2. Der Betreuer als Erbe	19
a) § 14 HeimG anwendbar?	20
b) Sittenwidrigkeit des Testaments durch Erbeinsetzung des Betreuers?	20
c) Der Betreuer als Beamter oder Angestellter des öffentli- chen Dienstes	21
V. Sonstige Rechtsgeschäfte mit erbrechtlichem Bezug	21
1. Schenkungen	21
a) Schenkungen durch den Betreuer	21
b) Ausnahmen vom Schenkungsverbot	22
2. Grundstücksübertragung als gemischte Schenkung	23
a) Vorbehaltene Rechte (Wohnungsrecht, Nießbrauch, Leibgedinge)	23
b) Wertausgleich für vorbehaltene Rechte bei Auszug	23
3. Schenkungsrückforderung durch den Betreuer	24
4. Beeinträchtigende Schenkung gem. § 2287 Abs. 1 BGB beim Erbvertrag	25
5. Erbverzichtsverträge	26
a) Der Betreute als Verzichtender	26
b) Der Betreute als künftiger Erblasser	27
6. Grabpflege- und Bestattungsverträge	28
B. Die erbrechtliche Stellung des Betreuten	
I. Der Betreute als Miterbe	31
1. Ausschlagung der Erbschaft	31
a) Die Ausschlagungsfrist	32
aa) Ausschlagungsfrist bei bestehender Betreuung	32
bb) Bestellung eines Betreuers während der Ausschla- gungsfrist	33
b) Genehmigung der Ausschlagungserklärung	33
c) Anfechtung der Annahmeerklärung	34
2. Der Betreute als Alleinerbe	34

a) Der Betreute als alleiniger Vollerbe	34
aa) Einwilligungsvorbehalt bei Erbschaftsannahme	34
bb) Erbscheinsantrag	34
cc) Das Nachtragsvermögensverzeichnis	35
b) Der Betreute als Vorerbe	35
aa) Das „Behindertentestament“	35
bb) Überleitung des Ausschlagungsrechts nach § 93 SGB XII	43
c) Der Betreute als Miterbe	43
aa) Entstehung einer Erbengemeinschaft	43
bb) Betreuer ist selbst Mitglied der Erbengemeinschaft	44
cc) Auskunftsansprüche innerhalb der Erbengemeinschaft	45
dd) Die Auseinandersetzung der Miterbengemeinschaft	46
II. Der Betreute als Vermächtnisnehmer	48
III. Der Betreute als Pflichtteilsberechtigter	49
1. Die Pflichtteilsberechtigung	49
2. Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs	50
a) Der Begriff der „Geltendmachung“	50
b) Interessenkollisionen	50
c) Erbschaftsteuer	50
3. Der Pflichtteilsverzichts-/Erlassvertrag	51
4. Der Auskunftsanspruch nach § 2314 Abs. 1 BGB	52
a) Der Auskunftsschuldner	52
b) Auskunftsberechtigte	53
c) Form der Auskunft	53
d) Eigene Auskunftspflicht des Betroffenen	54
5. Die eidesstattliche Versicherung	55
6. Der Wertermittlungsanspruch des § 2314 Abs. 1 Satz 2 BGB	56
7. Annahme und Ausschlagung einer Erbschaft unter pflicht- teilsrechtlichen Aspekten	57
a) Anfall der Erbschaft	57
b) Annahme der Erbschaft	57
c) Ausschlagung der Erbschaft	58
aa) Ausschlagungsfrist	58
bb) Empfänger der Ausschlagungserklärung	59
d) Anfechtung von Annahme und Ausschlagung	60
e) Ausschlagung zur Pflichtteilserlangung	61
aa) § 2306 Abs. 1 Satz 1 BGB	62
bb) § 2306 Abs. 1 Satz 2 BGB	63
cc) § 2306 BGB und Güterstand	63
dd) Anrechnungs- und Ausgleichspflichten i. R. d. § 2306 BGB	64
f) Der Betreute als Nacherbe (§ 2306 Abs. 2 BGB)	64

aa) Sonderfall „Behindertentestament“	65
bb) Überleitung des Ausschlagungsrechts auf den Sozialhilfetragender?	66
g) Nichtgeltung einer Pflichtteilssanktionsklausel bei Pflichtteilsverlangen des Sozialhilfetragenders	68
8. Pflichtteilsverzichts- und Erbverzichtsverträge	70
a) Gründe für einen Pflichtteilsverzichtsvertrag	70
b) Vertretung bei Abschluss eines Pflichtteilsverzichtsvertrages?	70
c) Genehmigungsmaßstab des Vormundschaftsgerichts	70
9. Zuwendungsverzichtsverträge	71
10. Testamentsvollstreckung und Betreuung	72
a) Der Betroffene als Testamentsvollstrecker	72
b) Nachträgliche Betreuerbestellung für Vermögensangelegenheiten des Testamentsvollstreckers	72
c) Bestehende Betreuung und Anordnung einer Testamentsvollstreckung	73
d) Der Betreute als Miterbe und der Auseinandersetzungsplan des Testamentsvollstreckers	74

C. Der Tod des Betreuten

I. Rechtszustand	75
II. Auswirkung bei angefochtener Betreuerentlassung	75
III. Nachlasssicherung durch Betreuer?	76
IV. Nachlassverwaltung aus eigenem Interesse des Betreuers	76
V. Nachlasspflegschaft bei unbekanntem Erben	77
1. Zweck der Nachlasspflegschaft	77
2. Ehemaliger Betreuer als Nachlasspfleger?	78
3. Verhältnis des Betreuers zum Nachlasspfleger	78
VI. Der Betreuer als Testamentsvollstrecker?	80
VII. Nachlassabwicklung des ehemaligen Betreuers im Auftrag der Erben	80
VIII. Abschlusstätigkeiten gegenüber dem Vormundschaftsgericht	81
1. Rückgabe des Betreuerausweises	81
2. Schlussbericht, Schlussabrechnung	82
a) Vergütung der Abschlusstätigkeiten	82
b) Prozessuale Durchsetzung des Vergütungsanspruchs	83
c) Vergütungsanspruch und Ausschlussfrist	84

IX. Abschlusstätigkeit gegenüber den Erben	85
1. Fortführung der Geschäfte bei Gefahr im Verzug	85
2. Fehlende Notgeschäftsführungsbefugnis	86
3. Konkurrenz zwischen Notmaßnahmen des Betreuers und angeordneter Nachlasspflegschaft	86
4. Rechenschaftspflicht gegenüber den Erben	87
5. Rechnungslegungspflicht	88
6. Entlastung des Betreuers durch die Erben	88
7. Herausgabe des Nachlasses an die Erben	89
a) Zurückbehaltungsrecht des Betreuers am herauszuge- benden Nachlass	90
b) Herausgabe an den Testamentsvollstrecker	90
X. Bestattung des Betroffenen	90
1. Recht der Totenfürsorge	90
2. Kostentragungspflicht bei Bestattung des Betreuten	91
3. Rückgriff der Staatskasse gegenüber Erben wegen veraus- lagter Kosten	93
4. Regress in ehemalige Lebensversicherung?	94
XI. Organspende	94
D. Zivilprozessuale Probleme bei Betreuung	
I. Prozessfähigkeit	95
II. Unterbrechung des Prozesses durch Tod?	96
1. Tod des Betreuers	96
2. Tod des Betroffenen	98
III. Prozessvertretung durch Bevollmächtigte und Tod des Betreuers oder Betreuten	98
IV. Änderung des Rubrums bei Rechtsnachfolge	98
V. Nichtigkeitsklage	99
E. Der Tod des Betreuten während der Zwangsvollstreckung	
I. Der verstorbene Betreute als ehemaliger Gläubiger	101
1. Unterbrechung der Zwangsvollstreckung?	101
2. Titelumschreibung durch die Erben	101
II. Der verstorbene Betreute als ehemaliger Schuldner	103
1. Fortsetzung der Vollstreckung	103
2. Unbekannte Erben des Betreuten als ehemaligen Schuldner	103

3. Akteneinsichtsrecht des Nachlassgläubigers zur Feststellung der Erben des Betroffenen	105
4. Abgabe der eidesstattlichen Versicherung durch den Betreuer?	106
F. Der Tod des Betreuers	
I. Rechtszustand	109
II. Benachrichtigung des Vormundschaftsgerichts	109
III. Eilmaßnahmen	110
IV. Abwicklung der Betreuung durch die Erben des Betreuers?	110
Sachregister	113